

Markt in stärkerer Verfassung!

Autor: Daniel Kühn, Chefredakteur | 29.11.2011 17:20 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Dieses Wochenende war für mich ein Höllenritt. Am Samstag gelang es mir, mich von der Nachrichtenlage so herunterziehen zu lassen dass ich wirklich dachte, der Euro geht in Kürze unter. Der Sonntag brachte dann ein Potpourri von Gerüchten und Meldungen, die einen wieder fröhlicher stimmten. Dazu gehörte ein angebliches 600 Mrd. EUR-Hilfspaket des IWF an Italien. Dazu gehörte auch, dass Angela Merkel angeblich inzwischen einer stärkeren Rolle der EZB in der Krisenbekämpfung wohlwollender gegenübersteht.

Beides hat sich nicht bewahrheitet, wurde dementiert. Trotzdem legten die Märkte eine Megarally hin. Der DAX konnte sich von unter 5400 am Freitag auf über 5800 heute am Dienstag schwingen. Die Börsen waren einfach ausgeblutet. Außerdem verfestigt sich die Meinung unter den Marktteilnehmern, dass der deutsche Widerstand gegen radikale Stützungsmaßnahmen auf jeden Fall bröckeln wird. Es wird so oder so eine Lösung geben, die den Euro über den Gong in die nächste Runde rettet. Das ist jedenfalls die Ansicht, die sich in den Köpfen festsetzt. Die Eskalation der letzten Wochen hat ihre Wirkung mit Sicherheit bei den Entscheidern in Politik und Zentralbank nicht verfehlt. **Sie kennen den Ernst der Lage endgültig.**

Wichtig ist aber auch festzustellen, dass der Markt in der plötzlich stärkeren Verfassung, in welcher er sich nun befindet, mit Nachrichten anders umgeht. Die Tatsache z.B., dass Italien heute mehrere Anleiheauktionen „geglückt“ sind, wurde positiv aufgenommen. Der Umstand, dass dies zu Zinssätzen weit jenseits der 7% geschah, wäre wohl letzte Woche noch weit stärker im Fokus gewesen, er hätte den anderen Faktor dominiert. Es ist nicht so, dass dieser fade Beigeschmack niemanden mehr interessiert, aber der Blickwinkel ist nicht mehr rein negativ.

Lange Rede kurzer Sinn: **Es bestehen gute Chancen, dass wir die Tiefs für dieses Jahr hinter uns haben.** Meine Kollegen von GodmodeTrader.de halten Ziele bis zu 6600 im DAX für plausibel. Klingt natürlich irre, wenn man vor ein paar Tagen noch dachte die Welt geht unter. Unbedingt zu achten ist natürlich auf das Tief vom Freitag bei rund 5360 Punkten. Aber im Sinne einer Jahresendrally darf es soweit keinesfalls runtergehen. Korrekturen, die deutlich unter 5600 Punkte führen, würden die Lage wieder deutlich eintrüben. Ich erzähle Ihnen aber sicherlich nichts Neues wenn ich betone, dass Sie sich auf solche charttechnisch motivierten Einschätzungen derzeit nur bedingt einlassen können. Wir haben es mit fast vollständig politisch getriebenen Märkten zu tun. Ein Husten von Mario Draghi oder eine tieftraurige Hundefalte von Angela Merkel können schnell alles verändern. Also bleiben Sie auf jeden Fall flexibel.

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021